

Regierungspräsidium Gießen



NATURA 2000 in Hessen

HESSEN



# Maßnahmenplan

für das FFH- Gebiet

## 5219-304

# „Wald zwischen Roßberg und Höingen“

Gültigkeit: ab 2012

Gießen, den 20.12.2011

<b>FFH- Gebiet: Wald zwischen Roßberg und Höingen</b>	
Betreuungsforstamt:	Hessen-Forst, FA Kirchhain
Kreis:	Marburg-Biedenkopf
Stadt/ Gemeinde:	Ebsdorfergrund
Gemarkung:	Roßberg
Größe:	366,57 ha
NATURA 2000-Nummer:	5219-304

## Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	3
2. Gebietsbeschreibung	3
Lage	
Geologie	
Klima	
Historische und aktuelle Nutzung	
Charakteristik und Bedeutung	
Vorkommende FFH-Lebensraumtypen (LRT) und Arten	
3. Leitbild, Erhaltungsziele	4
3.1 Leitbild	4
3.2 Erhaltungsziele	4
3.3 Prognose erreichbarer Ziele	5
3.3.1 Planungsprognose für Lebensraumtypen	5
4. Beeinträchtigungen und Störungen	5
4.1 Beeinträchtigungen und Störungen in Bezug auf die LRT	5
5. Maßnahmenbeschreibung	6
5.1 Beibehaltung und Unterstützung der ordnungsgemäßen Land-, Forst- oder Fischereiwirtschaft (NATUREG Maßnahmentyp 1)	6
5.2 Maßnahmen, die zur Gewährleistung eines aktuell günstigen Erhaltungszustandes erforderlich sind : (NATUREG Maßnahmentyp 2)	6
5.3 Maßnahmen zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes von LRT und Arten bzw. deren Habitaten, wenn der Erhaltungszustand aktuell ungünstig ist (C nach B) (NATUREG-Maßnahmentyp 3)	7
5.4 Maßnahmen zur Verbesserung des Erhaltungszustandes (B nach A)	7
5.5 Maßnahmenvorschläge zur Entwicklung zusätzlicher LRT- Flächen oder von zusätzlichen Habitaten, sofern das Potential des Gebietes dies zulässt oder erwarten lässt. (NATUREG- Maßnahmentyp 5)	8
5.6 Sonstige Maßnahmen	8
6. Report aus dem Planungsjournal	9
7. Literatur	11
Anhang: Karten	

## 1. Einführung

Das FFH- Gebiet " Wald zwischen Roßberg und Höingen " wurde mit einer Fläche von 366,57 ha für das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000 gemeldet. Als Grund wurde das Vorkommen der Lebensraumtypen

- **Hainsimsen-Buchenwald** (EU-Code 9110)
- **Waldmeister- Buchenwald** (EU-Code 9130)

genannt.

Das Gebiet ist nach § 32 (1) HeNatG als FFH-Gebiet ausgewiesen.

Die Aufstellung dieses Maßnahmenplanes erfolgt aufgrund Art. 6 Absatz 1 FFH-Richtlinie (92/ 43/ EWG).

Die in diesem Plan dargestellten Maßnahmen sind geeignet den günstigen Erhaltungszustand der Natura 2000 Schutzgüter zu wahren oder wiederherzustellen. Eine Abweichung vom Maßnahmenplan bei einer geplanten Flächennutzung kann zu einer Verschlechterung des Gebietes führen.

Abweichungen sollten grundsätzlich nur nach vorheriger Kontaktaufnahme mit dem örtlichen Gebietsbetreuer beim Forstamt Kirchhain erfolgen.

Grundlage des Maßnahmenplans ist die Grunddatenerfassung durch das Büro „Neckermann & Achterholt“ aus dem Jahr 2007/2008.

## 2. Gebietsbeschreibung

### Lage

Das FFH-Gebiet „Wald zwischen Roßberg und Höingen“ liegt in der Gemarkung Roßberg, Gemeinde Ebsdorfergrund, westlich der Ortslage Roßberg, ca.14 km süd-östlich von Marburg in der naturräumlichen Untereinheit „Vorderer Vogelsberg“ der Haupteinheit „Westhessisches Berg- und Senkenland“.

### Geologie

Das Gebiet wird wesentlich von Basalt des Vogelsberges geprägt, das von Lößlehm überlagert ist.

### Klima

Der mittlere Jahresniederschlag liegt zwischen 801 und 900 mm, die Jahresdurchschnittstemperatur liegt bei etwa 8,0 – 9°C.

### Historische und aktuelle Nutzung

Das FFH-Gebiet besteht hauptsächlich aus Waldflächen. Diese sind aufgrund der Nähe zum klimatisch begünstigten und schon früh besiedelten Ebsdorfergrund schon lange vom Menschen beeinflusst. Sie wurden hauptsächlich als Waldweide genutzt.

Aufgrund der ausreichenden Niederschläge und der tiefgründigen Basaltverwitterungsböden mit Lößauflage sind die Flächen optimal für die Buche geeignet.

Heute wird der Wald von Hessen Forst, Forstamt Kirchhain planmäßig als Hochwald bewirtschaftet. Der Wald und die landwirtschaftlichen Flächen befinden sich in Besitz des Landes Hessen.

### Charakteristik und Bedeutung

Das FFH-Gebiet ist charakterisiert durch die großflächigen und geschlossenen Waldmeister-Buchenwälder und Hainsimsen-Buchenwälder unterschiedlichen Alters.

In der Aue der Zwester Ohm befindet sich der prioritäre Lebensraum „\*Restbestände von Erlen- und Eschenwäldern an Fließgewässern (Alnion glutinoso-incanae)“.

### Vorkommende FFH-Lebensraumtypen (LRT) und Arten

Im FFH-Gebiet „Wald zwischen Roßberg und Höingen“ kommen fünf Lebensraumtypen (LRT) vor, die mit ca. 228,5 ha rund 62% der Fläche einnehmen:

LRT 3260	Unterwasservegetation in Fließgewässern der Submontanstufe und der Ebene (300m <sup>2</sup> ), Erhaltungszustand B
LRT 6431	Feuchte Hochstaudenfluren (planar bis montan) (89 m <sup>2</sup> ); Erhaltungszustand C
LRT 9110	Hainsimsen-Buchenwälder; Erhaltungszustand 17,5 ha B und 17,6 ha C
LRT 9130	Waldmeister-Buchenwälder; Erhaltungszustand 3,05 ha A, 176 ha B und 11,6 ha C
LRT *91E0	Restbestände von Erlen- und Eschenwäldern an Fließgewässern; Erhaltungszustand 3,4 ha B und 1 ha C

Das Vorkommen von Arten wurde in dem Gebiet nicht untersucht.

### 3. Leitbild, Erhaltungsziele

#### 3.1 Leitbild

Leitbild für das FFH-Gebiet „Wald zwischen Roßberg und Höingen“ ist ein vielfältig und naturnah strukturierter Laubwaldkomplex mit hohem Anteil an starkem, stehendem und liegendem Totholz bestehend aus alten, ausbildungsvielfältigen Waldmeister- und Hainsimsen -Buchenwäldern (9130, 9110) frischer bis wechselfeuchter Standorte und Restbeständen von Erlen- und Eschenwäldern an Fließgewässern auf feuchten Auenstandorten. Die Laubwälder stehen in Kontakt zu extensiv genutzten Waldwiesen und naturnahen Fließgewässern mit naturnahem Grundwasserhaushalt.

#### 3.2 Erhaltungsziele

##### 3.2.1 FFH-Erhaltungsziele

###### **LRT 3260 Unterwasservegetation in Fließgewässern der Submontanstufe und der Ebene**

- Erhaltung der Gewässerqualität und einer natürlichen oder naturnahen Fließgewässerdynamik
- Erhaltung der Durchgängigkeit für Gewässerorganismen
- Erhaltung eines funktionalen Zusammenhanges mit auetypischen Kontaktlebensräumen

###### **LRT 6431 Feuchte Hochstaudenfluren (planar bis montan)**

- Erhaltung des biotopprägenden gebietstypischen Wasserhaushalts

###### **LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald**

- Erhaltung naturnaher und strukturreicher Bestände mit stehendem und liegendem Totholz, Höhlenbäumen und lebensraumtypischen Baumarten in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen und Altersphasen.

###### **LRT 9130 Waldmeister-Buchenwälder**

- Erhaltung naturnaher und strukturreicher Bestände mit stehendem und liegendem Totholz, Höhlenbäumen und lebensraumtypischen Baumarten in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen und Altersphasen.

###### **LRT \*91E0 \*Restbestände von Erlen- und Eschenwäldern an Fließgewässern (Alnion glutinoso-incanae)**

- Erhaltung naturnaher und strukturreicher Bestände mit stehendem und liegendem Totholz, Höhlenbäumen und lebensraumtypischen Baumarten mit einem einzelbaum- oder gruppenweisen Mosaik verschiedener Entwicklungsstufen und Altersphasen
- Erhaltung einer bestandsprägenden Gewässerdynamik
- Erhaltung eines funktionalen Zusammenhanges mit den auetypischen Kontaktlebensräumen

### 3.3 Prognose erreichbarer Ziele

#### 3.3.1 Planungsprognose für Lebensraumtypen

EU Code	Name des LRT	Erhaltungszustand Ist 2009	Erhaltungszustand Soll 2019	Erhaltungszustand Soll 2029	Erhaltungszustand Soll 2039
3260	Unterwasservegetation in Fließgewässern der Submontanstufe und der Ebene	B (300m <sup>2</sup> )			
6431	Feuchte Hochstaudenfluren (planar bis montan)	C (89m <sup>2</sup> )	B (89m <sup>2</sup> )	B (89m <sup>2</sup> )	B (89m <sup>2</sup> )
9110	Hainsimsen-Buchenwald	B (17,5 ha) C (17,6 ha)	B (34,1 ha) C (1 ha)	B (34,1 ha) C (1 ha)	B (34,1 ha) C (1 ha)
9130	Waldmeister-Buchenwälder	A (3,4 ha) B (176 ha) C (12 ha)	A (3,4 ha) B (171 ha) C (17 ha)	A (3,4 ha) B (171 ha) C (17 ha)	A (3,4 ha) B (171 ha) C (17 ha)
91E0	*Restbestände von Erlen- und Eschenwäldern an Fließgewässern ( <i>Alnion glutinoso-incanae</i> )	B (3,4 ha) C (1 ha)	B (4,4 ha)	B (4,4 ha)	B (4,4 ha)

## 4. Beeinträchtigungen und Störungen

Beeinträchtigt sind die Wälder stellenweise durch standortfremde Baumarten, vor allem Gemeine Fichte (*Picea abies*).

### 4.1 Beeinträchtigungen und Störungen in Bezug auf die LRT

EU- Code	Name des LRT	Art der Beeinträchtigungen und Störungen	Störungen von außerhalb des FFH- Gebietes
3260	Unterwasservegetation in Fließgewässern der Submontanstufe und der Ebene	keine	keine
6431	Feuchte Hochstaudenfluren (planar bis montan)	keine	keine
9110	Hainsimsen-Buchenwald	Zusammenhängende Nadelholzbestände	keine
9130	Waldmeister-Buchenwälder	Müllablagerung	keine
91E0	*Restbestände von Erlen- und Eschenwäldern an Fließgewässern ( <i>Alnion glutinoso-incanae</i> )	Nichteinheimische Baum- und Straucharten Standortfremde Baum- und Straucharten Entwässerung Müllablagerung	keine

## 5. Maßnahmenbeschreibung

### 5.1 Beibehaltung und Unterstützung der ordnungsgemäßen Land-, Forst- oder Fischereiwirtschaft (NATUREG Maßnahmentyp 1)

#### 5.1.1 Ausübung der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft nach guter fachlicher Praxis.

Auf Flächen, die keine LRT-Funktion haben und diese auch zukünftig nicht erhalten werden, sind keine naturschutzfachlichen Maßnahmen vorgesehen.

(Karte 2a)

#### 5.1.2 Ausübung der ordnungsgemäßen Landwirtschaft nach guter fachlicher Praxis:

Die Wiesen werden bewirtschaftet. Es sind keine naturschutzfachlichen Maßnahmen vorgesehen.

(Karte 2b)

#### 5.1.3 Ausübung der ordnungsgemäßen Fischereiwirtschaft nach guter fachlicher Praxis:

Die Gewässer werden bewirtschaftet. Es sind keine naturschutzfachlichen Maßnahmen vorgesehen.

(Karte 3)

### 5.2 Maßnahmen, die zur Gewährleistung eines aktuell günstigen Erhaltungszustandes erforderlich sind : (NATUREG Maßnahmentyp 2)

Diese Maßnahmen beschreiben zum Teil eine Bewirtschaftung, wie sie über einen längeren Zeitraum stattgefunden hat und so den günstigen Erhaltungszustand herbeigeführt oder zumindest nicht verhindert hat. Da sie die Verpflichtungen einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft übersteigen, sind sie hier aufgeführt.

Zur Sicherung des Erhalts der Horst- und Höhlenbäume werden diese gemäß der Selbstverpflichtung von Hessen-Forst in über 100jährigen Laubholzbeständen mit mindestens 3 Stück pro Hektar dauerhaft markiert und nicht genutzt.

Um die Gefährdung des Waldbodens durch das Befahren außerhalb des Erschließungsnetzes vorzubeugen, wird empfohlen, das Erschließungsnetz zu markieren.

#### 5.2.1 LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald

Bei Beibehaltung der in der Forsteinrichtung geplanten Bewirtschaftung (Grundlage der Planungsprognose) bleiben die Wälder im Planungszeitraum als LRT erhalten.

Maßnahmen: (Karte 4)

- Naturnahe Waldnutzung (Code 02.02.)

#### 5.2.2 LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald

Bei Beibehaltung der in der Forsteinrichtung geplanten Bewirtschaftung (Grundlage der Planungsprognose) bleiben die Wälder im Planungszeitraum als LRT erhalten. Auf in der Summe 11 ha tritt eine Verschlechterung von Erhaltungszustand „B“ nach Erhaltungszustand „C“ ein oder ist seit der letzten Forsteinrichtung bereits eingetreten. Wenn auf einen Teil der geplanten Nutzung von Buchen-Oberstand verzichtet wird, kann der Verlust auf 5 ha reduziert werden.

Maßnahmen:

- Naturnahe Waldnutzung (Code 02.02.) (Karte 5)
- Altholzanteile belassen (Code 02.04.01.) (Karte 6)

#### 5.2.3 LRT \*91E0 \*Restbestände von Erlen- und Eschenwäldern an Fließgewässern (Alnion glutinoso-incanae)

Bei Beibehaltung der in der Forsteinrichtung geplanten Bewirtschaftung bleiben die Wälder im Planungszeitraum als LRT erhalten.

Maßnahmen: Karte 7)

- Naturnahe Waldnutzung (Code 02.02.)

#### 5.2.4. LRT 3260 Unterwasservegetation in Fließgewässern der Submontanstufe und der Eben

Da der LRT nicht melderelevant war wurde einvernehmlich festgelegt, dass er nicht beplant wird.

### **5.3 Maßnahmen zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes von LRT und Arten bzw. deren Habitaten, wenn der Erhaltungszustand aktuell ungünstig ist (C nach B) (NATUREG- Maßnahmentyp 3)**

#### 5.3.1. LRT 6431 Feuchte Hochstaudenfluren(planar bis montan)

Da der LRT nicht melderelevant war wurde einvernehmlich festgelegt, dass er nicht beplant wird.

#### 5.3.2. LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald

Die Einstufung in den Erhaltungszustand „C“ beruht auf dem Alter der Bestände und dem Anteil nicht-lebensraumtypischer Baumarten. Durch ein Absenken dieser Baumarten kann der Erhaltungszustand „B“ erreicht werden.

Maßnahmen: (Karte 8)

- Entnahme/ Beseitigung nicht heimischer/ nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife)(Code 02.02.01.03.)

#### 5.3.3. LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald

Die Einstufung in den Erhaltungszustand „C“ beruht auf dem Alter der Bestände und dem Anteil nicht-lebensraumtypischer Baumarten. Durch ein Absenken dieser Baumarten kann der Erhaltungszustand „B“ erreicht werden.

Maßnahmen: (Karte 9)

- Entnahme/ Beseitigung nicht heimischer/ nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife)(Code 02.02.01.03.)

#### 5.3.4 LRT \*91E0 \*Restbestände von Erlen- und Eschenwäldern an Fließgewässern (Alnion glutinoso-incanae)

Da der aktuell ungünstige Erhaltungszustand hauptsächlich auf unzureichende Bestandesstrukturen und einen hohen Anteil Lebensraumtyp-fremder Baumarten zurückzuführen ist, ist eine Reduzierung der Lebensraumtyp-fremden Baumarten und eine die Struktur fördernde Bewirtschaftung notwendig.

Maßnahmen: (Karte 10)

- Schaffung ungleichaltriger Bestände (Code 02.02.02.)
- Entnahme/ Beseitigung nicht heimischer/ nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife)(Code 02.02.01.03.)
- Totholzanteile belassen (Code 02.04.02.)

### **5.4 Maßnahmen zur Verbesserung des Erhaltungszustandes (B nach A) (NATUREG- Maßnahmentyp 4)**

Diese Maßnahme stellt keine Verpflichtung des Landes Hessen dar, kann aber vom Eigentümer freiwillig durchgeführt werden. Die Aufnahme in den Maßnahmenplan ist die Voraussetzung für eine Förderung und vereinfacht die Anerkennung als Ausgleichsmaßnahme.

Für das FFH-Gebiet „Wald zwischen Roßberg und Höingen“ ist der Erhalt einer hohen Anzahl vitaler, strukturreicher Altbäume und eines hohen Totholzanteils besonders wünschenswert.

#### 5.4.1 LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald

Eine Erhöhung des Nutzungsalters auf über 160 Jahre und eine Erhöhung des Totholzanteils auf mindestens 15 fm ist Voraussetzung für eine Einstufung des Erhaltungszustandes nach „A“.

Auf größeren Teilbereichen (flächig oder mindestens in Gruppengröße) sollte die Bewirtschaftung vollständig unterbleiben.

Zum Teil reicht eine Erhöhung des Totholzes (Abt. 339-5), auf anderen Flächen muss durch einen (teilweisen) Verzicht auf Nutzung des Oberstandes die Struktur erhalten bleiben (Abt 329A2 auf 1 ha; 333A1 auf 2,8 ha)

Da die forstwirtschaftliche Flächenabgrenzung nicht in „Natureg“ abgebildet wird, ist in der Karte eine größere Fläche dargestellt.

Maßnahmen:

- Rücknahme der Nutzung des Waldes (Code 02.01.) (Karte 11)
- Altholzanteile belassen (Code 02.04.01.) (Karte 12)
- Totholzanteile belassen (Code 02.04.02.) (Karte 11)

#### 5.4.2 LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald

Eine Erhöhung des Nutzungsalters auf über 160 Jahre und eine Erhöhung des Totholzanteils auf mindestens 15 fm ist Voraussetzung für eine Einstufung des Erhaltungszustandes nach „A“. Auf größeren Teilbereichen (flächig oder mindestens in Gruppengröße) sollte die Bewirtschaftung vollständig unterbleiben.

Zum Teil reicht eine Erhöhung des Totholzes (Abt. 320B1; 325-4; 331-4; 336B3; 344A2; 346B1), auf anderen Flächen muss durch einen (teilweisen) Verzicht auf Nutzung des Oberstandes die Struktur erhalten bleiben (Abt. 330-1; 336B1; 343B1)

Da die forstwirtschaftliche Flächenabgrenzung nicht in „Natureg“ abgebildet wird, ist in der Karte eine größere Fläche dargestellt.

Maßnahmen:

- Rücknahme der Nutzung des Waldes (Code 02.01.) (Karte 13)
- Altholzanteile belassen (Code 02.04.01.) (Karte 14)
- Totholzanteile belassen (Code 02.04.02.) (Karte 13)

#### 5.4.3 LRT \*91E0 \*Restbestände von Erlen- und Eschenwäldern an Fließgewässern (Alnion glutinoso-incanae)

Eine deutliche Erhöhung des Totholzanteils auf mindestens 30% würde das Arteninventar voraussichtlich bereichern.

Auf größeren Teilbereichen (flächig oder in Gruppengröße) sollte die Bewirtschaftung vollständig unterbleiben.

Maßnahmen: (Karte 15)

- Rücknahme der Nutzung des Waldes (Code 02.01.)
- Totholzanteile belassen (Code 02.04.02.)

### **5.5 Maßnahmenvorschläge zur Entwicklung zusätzlicher LRT- Flächen, sofern das Potential des Gebietes dies zulässt oder erwarten lässt. (NATUREG- Maßnahmentyp 5)**

Diese Maßnahme stellt keine Verpflichtung des Landes Hessen dar, kann aber vom Eigentümer freiwillig durchgeführt werden. Die Aufnahme in den Maßnahmenplan ist die Voraussetzung für eine Förderung und vereinfacht die Anerkennung als Ausgleichsmaßnahme.

Für das FFH-Gebiet Wald zwischen Roßberg und Höingen ist die Erweiterung der Buchen-Lebensraumtypflächen besonders wünschenswert.

#### 5.5.1 LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald

Der LRT Waldmeister-Buchenwald kann langfristig auf allen Flächen mit eutrophem Nährstoffhaushalt durch Überführung entwickelt werden. Hierzu muss ein Anteil lebensraumtypischer Baumarten von mindestens 70% erreicht werden, wobei der Buchenanteil an der Gesamtfläche mindestens 40% betragen muss.

Von ihrer Baumartenzusammensetzung sind drei Flächen mittelfristig als Entwicklungsflächen geeignet. (Abt. 325-1, 329 A5 und 331-3)

Maßnahmen: (Karte 16 )

- Baumartenzusammensetzung/ Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften (Code 02.02.01.)

### **5.6 Sonstige Maßnahmen**

Die Zwester Ohm ist auf Höhe der ehemaligen Forsthäuser aufgestaut. Zur Förderung der natürlichen Gewässerdynamik kann das Stauwerk zurückgebaut werden.

Maßnahmen:

- Entfernung von Querbauwerken/ Barrieren (Staumauern, Wehren, Abstürze)(Code 04.04.06.)

## 6. Report aus dem Planungsjournal

Maßnahme	Maßnahme Code	Erläuterung	Ziel der Maßnahme	Typ der Maßnahme	Grundmaßnahme	Größe Soll	Kosten gesamt Soll	Nächste Durchführung Periode	Nächste Durchführung Jahr
Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau/ Pflege des Offenlandes	01.	Ausübung des ordnungsgemäßen Landwirtschaft	Erhalt der Offenlandes	1	ja	16,44 ha	0,00	01-12	2012
Wald/ Forstwirtschaft	02.	Ausübung der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft	Erhalt der naturnah bewirtschafteten Wälder	1	ja	115,09 ha	0,00	01-12	2012
Binnenfischerei / Teichwirtschaft	05.	Ausübung der ordnungsgemäßen Fischereiwirtschaft	-	1	ja	0,21 ha	0,00	01-12	2012
Altholzanteile belassen	02.04.01.	Erhalt des Oberstandes mit einem Mindestbestockungsgrad von 0,1 auf 6 ha in Abt 331-1	Einhalten der formalen Anforderungen an einen Erhaltungszustand "B"	2	ja	15,77 ha	0,00	01-12	2012
Naturnahe Waldnutzung	02.02.	Beibehaltung der in der Forsteinrichtung geplanten Bewirtschaftung	Erhalt des LRT 9110	2	ja	17,50 ha	0,00	01-12	2012
Naturnahe Waldnutzung	02.02.	Beibehaltung der in der Forsteinrichtung geplanten Bewirtschaftung	Erhalt des LRT 9130	2	ja	178,61 ha	0,00	01-12	2012
Naturnahe Waldnutzung	02.02.	Beibehaltung der in der Forsteinrichtung geplanten Bewirtschaftung	Erhalt des LRT 91E0	2	ja	2,42 ha	0,00	01-12	2012
Entnahme / Beseitigung nicht heimischer/ nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebreife)	02.02.01.03.	Absenken des Anteils nicht-lebensraumtypischer Baumarten auf unter 10%	Wiederherstellen eines günstigen Erhaltungszustandes LRT 9110	3	ja	17,56 ha	0,00	01-12	2012
Entnahme / Beseitigung nicht heimischer/ nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebreife)	02.02.01.03.	Auszug der Pappeln	LRT 91E0: Begünstigen der LRT-typischen Baumarten; Schaffung von Verjüngungsansätzen	3	ja	0,78 ha	0,00	01-12	2012
Schaffung ungleichaltriger Bestände	02.02.02.	strukturierend durchforsten, frühzeitig Ansätze für Verjüngung schaffen	Erhöhung der Strukturvielfalt	3	ja	0,78 ha	0,00	01-12	2012
Totholzanteile belassen	02.04.02.	Belassen von stehendem und liegendem Totholz; auch Ringeln von zu entnehmenden Bäumen	Erhöhung der Strukturvielfalt	3	ja	0,78 ha	0,00	01-12	2012
Entnahme / Beseitigung nicht heimischer/ nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebreife)	02.02.01.03.	Absenken des Anteils nicht-lebensraumtypischer Baumarten auf unter 10%	Wiederherstellen eines günstigen Erhaltungszustandes LRT 9130	3	ja	11,65 ha	0,00	01-12	2012
Totholzanteile belassen	02.04.02.	Belassen von stehendem und liegendem Totholz; auch Ringeln von zu entnehmenden Bäumen	Erhöhen der Totholzmasse auf mindestens 15 fm	4	ja	4,90 ha	0,00	01-12	2012
Rücknahme der Nutzung des Waldes	02.01.	Verzicht auf Bewirtschaftung; Vollflächig oder auf Teilflächen	Erhöhung der Strukturvielfalt	4	ja	59,10 ha	0,00	01-12	2012
Rücknahme der Nutzung des Waldes	02.01.	Verzicht auf Bewirtschaftung; Vollflächig oder auf Teilflächen	Erhöhung der Strukturvielfalt	4	ja	4,90 ha	0,00	01-12	2012
Altholzanteile belassen	02.04.01.	Verzicht auf Nutzung des Oberstandes	Erhalt des Altholzes älter 160 Jahre mit mindestens 0,1 Bestockungsgrad	4	ja	3,80 ha	0,00	01-12	2012

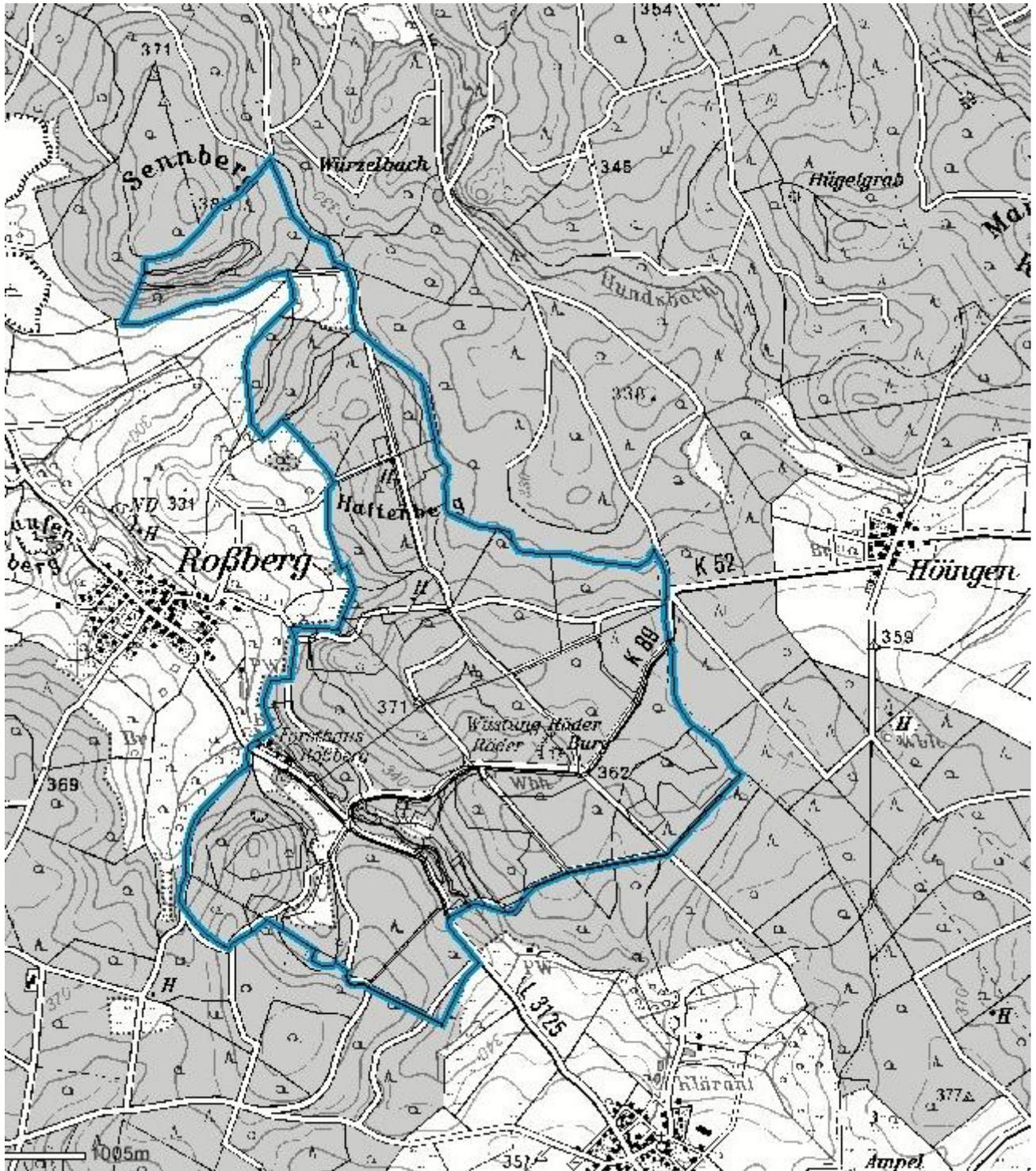
Altholzanteile belassen	02.04.01.	Verzicht auf Nutzung des Oberstandes	Erhalt des Altholzes älter 160 Jahre mit mindestens 0,1 Bestockungsgrad	4	ja	33,50 ha	0,00	01-12	2012
Totholzanteile belassen	02.04.02.	Belassen von stehendem und liegendem Totholz; auch Ringeln von zu entnehmenden Bäumen	Erhöhen der Totholzmasse auf mindestens 15 fm/ha	4	ja	59,10 ha	0,00	01-12	2012
Rücknahme der Nutzung des Waldes	02.01.	Zulassen der natürlichen Sukzession in Teilflächen flächig	Erhöhen der Strukturvielfalt	4	ja	2,42 ha	0,00	01-12	2012
Totholzanteile belassen	02.04.02.	Belassen von stehendem und liegendem Totholz; auch Ringeln von zu entnehmenden Bäumen	Erhöhen der Strukturvielfalt	4	ja	2,42 ha	0,00	01-12	2012
Baumartenzusammensetzung/ Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften	02.02.01.	Förderung der Buche und zurückdrängen des Nadelholzes/ von nicht-LRT-Baumarten.	Entwicklung des LRT 9130; Erfüllen der formalen Ansprüche	5	nein	21,10 ha	0,00	01-12	2012
Entfernung von Querbauwerken / Barrieren (Staumauern, Wehre, Abstürze)	04.04.06.	Rückbau eines Stauwerkes	Förderung der natürlichen Gewässerdynamik	6	nein	1,00 Stk	5000,00	07-09	2010

## 7. Literatur

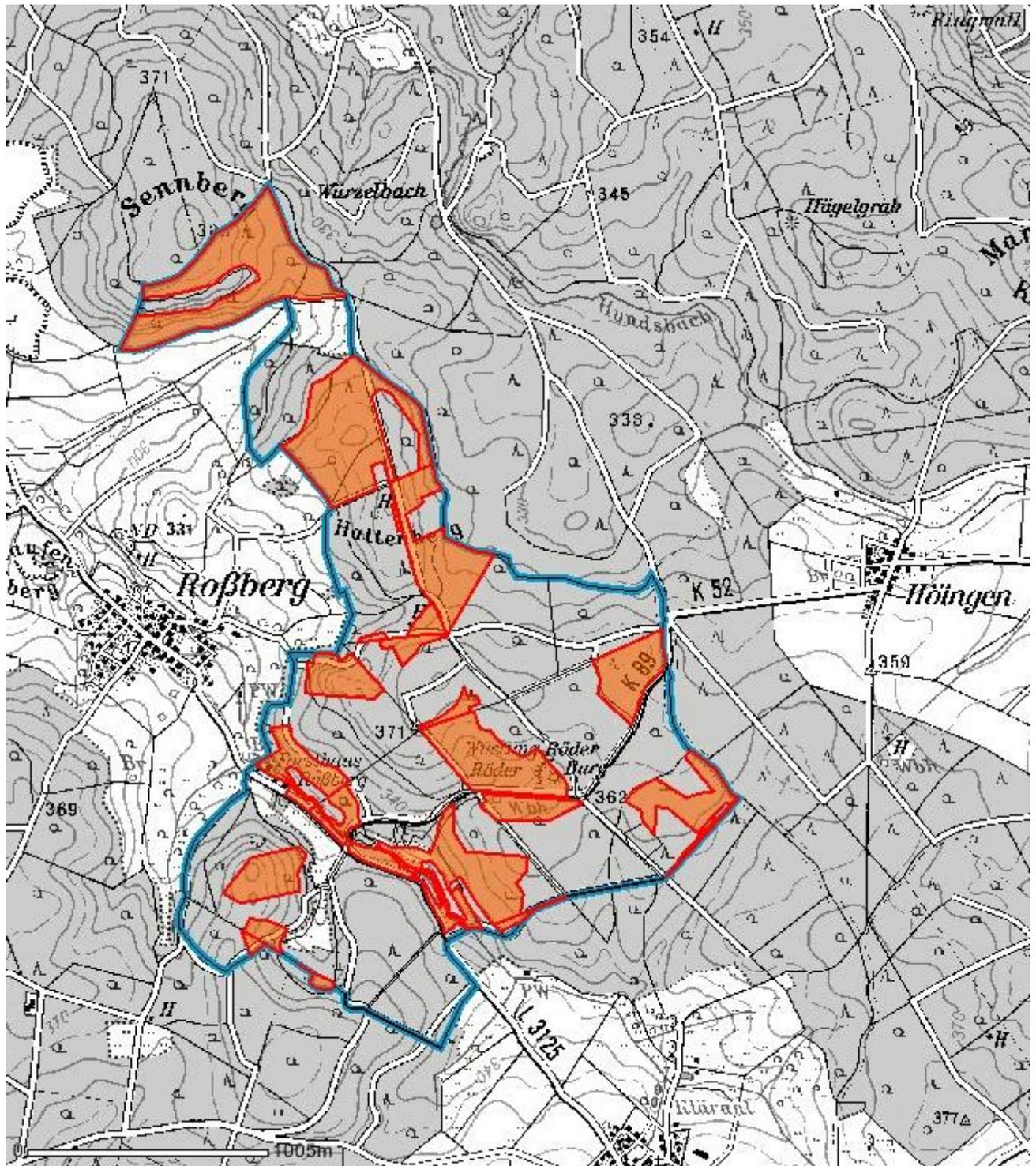
- Leitfaden für die Erarbeitung und Umsetzung der Maßnahmenplanung in NATURA 2000- und Naturschutzgebieten
- Grunddatenerfassung für Monitoring und Management im FFH- Gebiet „Wald zwischen Roßberg und Höingen“
- BFN-Handbuch zur Umsetzung der Fauna-Flora-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie des Bundesamtes für Naturschutz (Schriftreihe für Landschaftspflege und Naturschutz; Heft 53)
- Forsteinrichtung für den Staatswald des Forstamtes Kirchhain; Stichjahr 2009

# Anhang (Karten)

## Karte 1

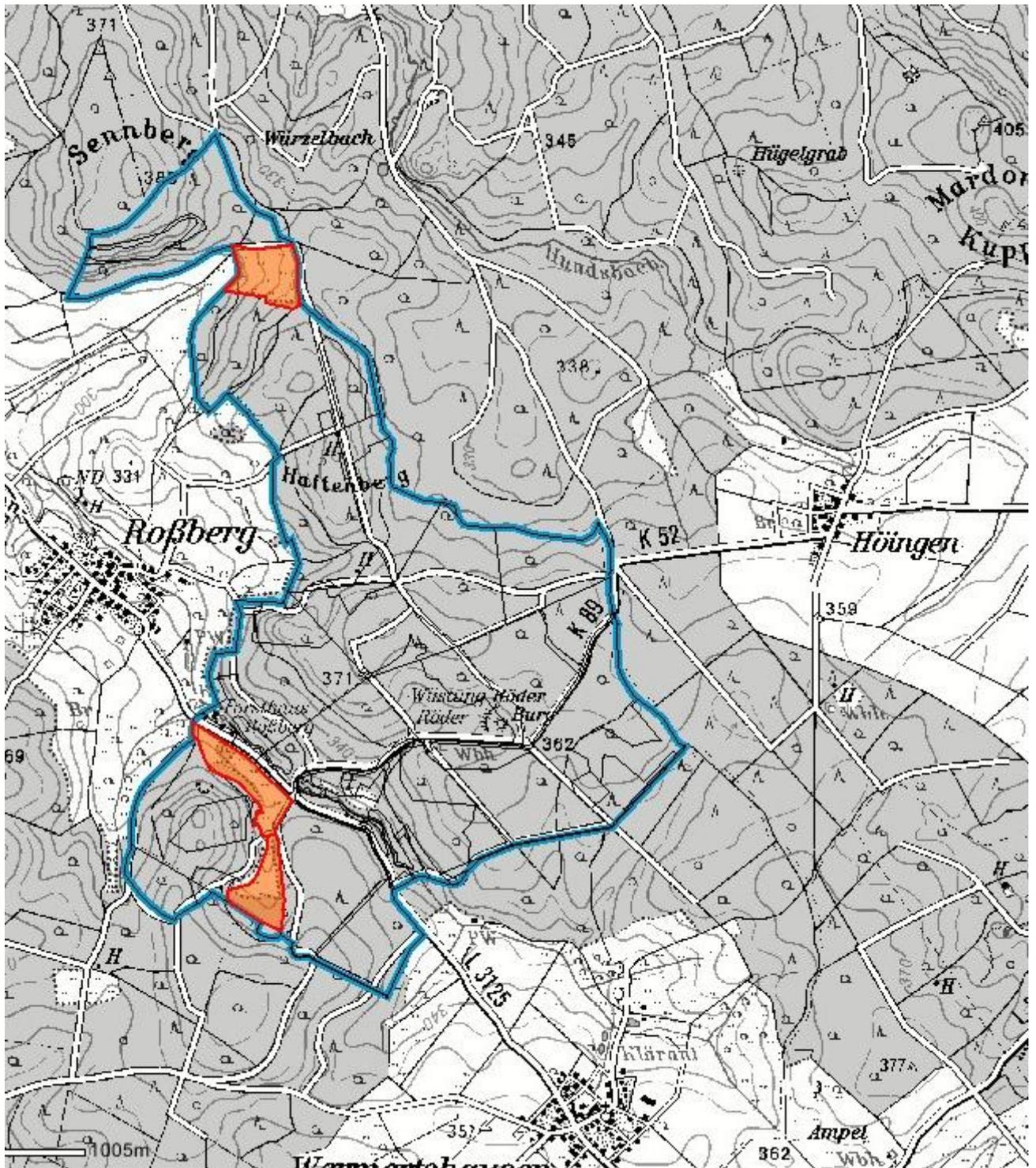


Lage des FFH-Gebietes „Wald zwischen Roßberg und Höingen“



**5.1 Beibehaltung und Unterstützung der ordnungsgemäßen Land-, Forst- oder Fischereiwirtschaft (NATUREG Maßnahmentyp 1)**

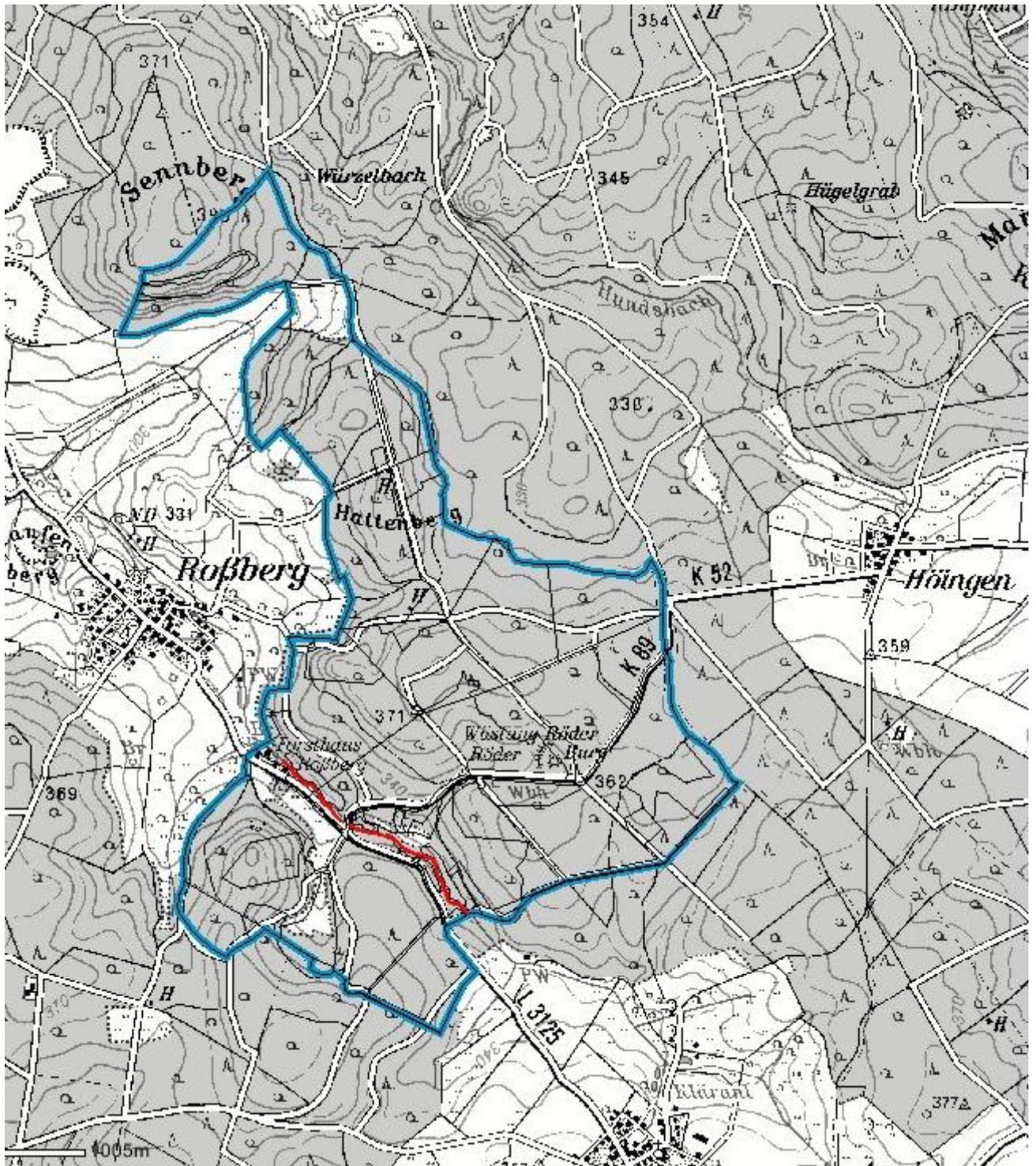
- 5.1.1 Ausübung der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft nach guter fachlicher Praxis.



**5.1 Beibehaltung und Unterstützung der ordnungsgemäßen Land-, Forst- oder Fischereiwirtschaft (NATUREG Maßnahmentyp 1)**



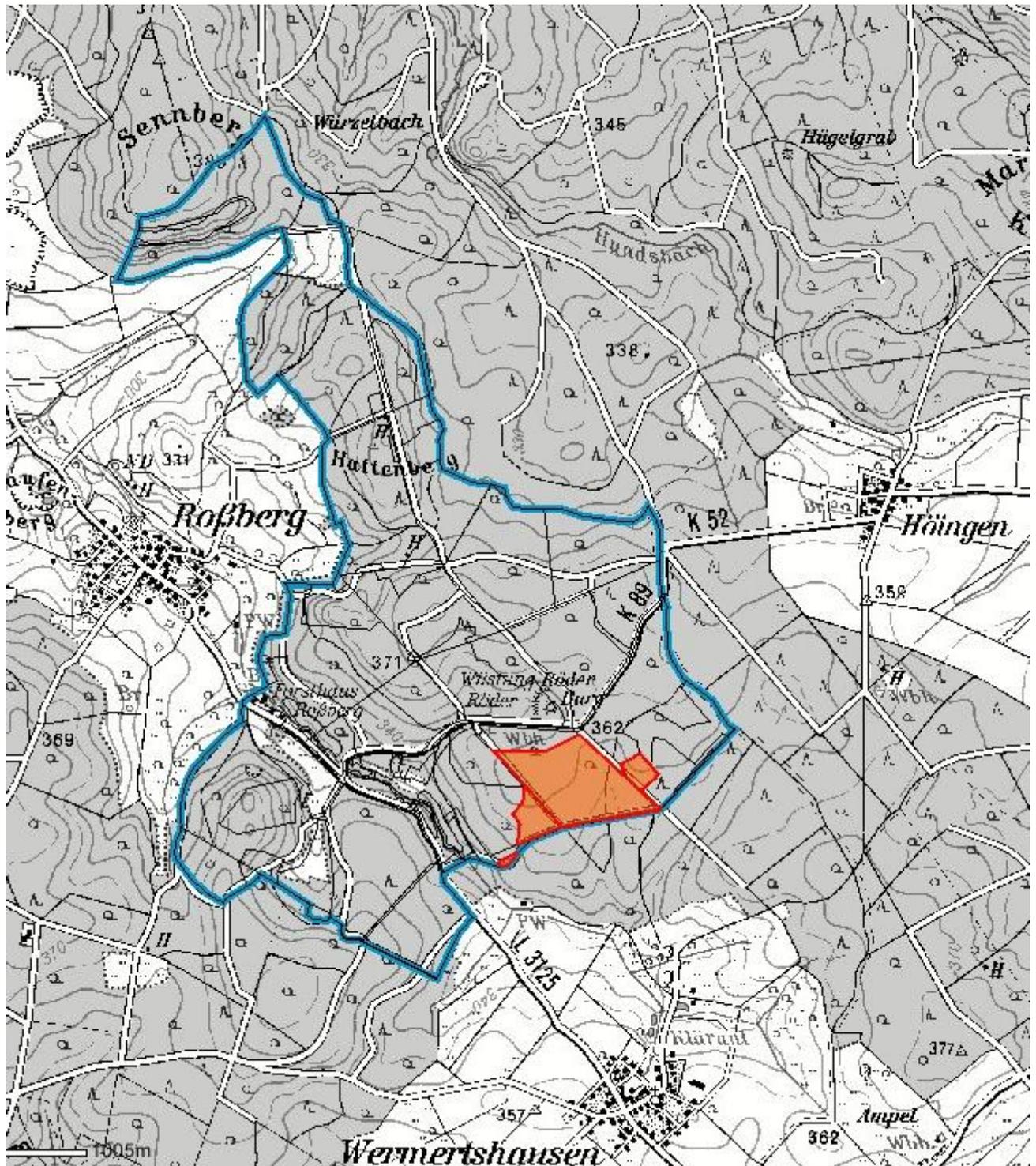
5.1.1 Ausübung der ordnungsgemäßen Landwirtschaft nach guter fachlicher Praxis.



**5.1 Beibehaltung und Unterstützung der ordnungsgemäßen Land-, Forst- oder Fischereiwirtschaft (NATUREG Maßnahmentyp 1)**



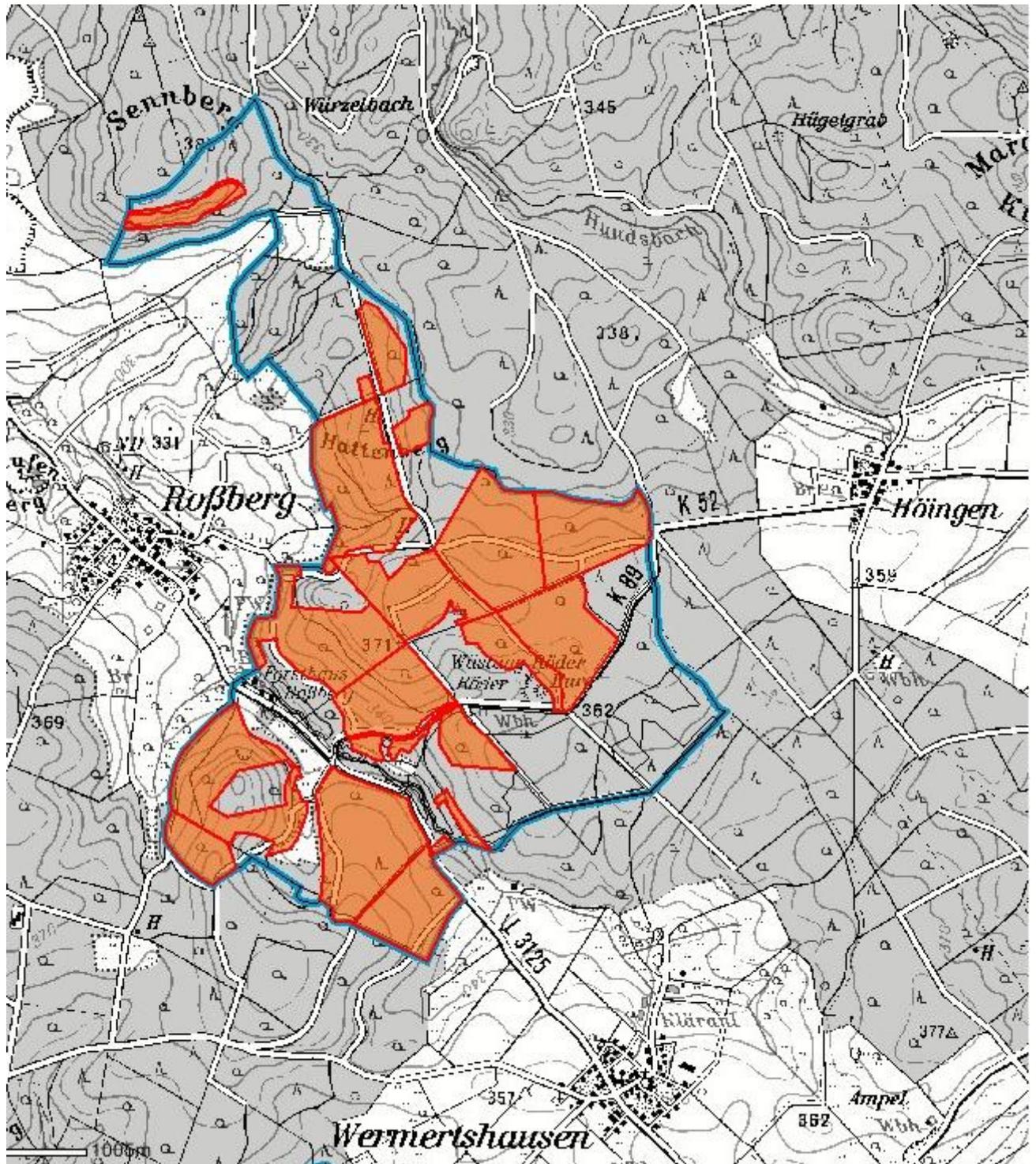
5.1.1 Ausübung der ordnungsgemäßen Fischereiwirtschaft nach guter fachlicher Praxis.



**5.2 Maßnahmen, die zur Gewährleistung eines aktuell günstigen Erhaltungszustandes erforderlich sind : (NATUREG Maßnahmentyp 2)**

**5.2.1 LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald**

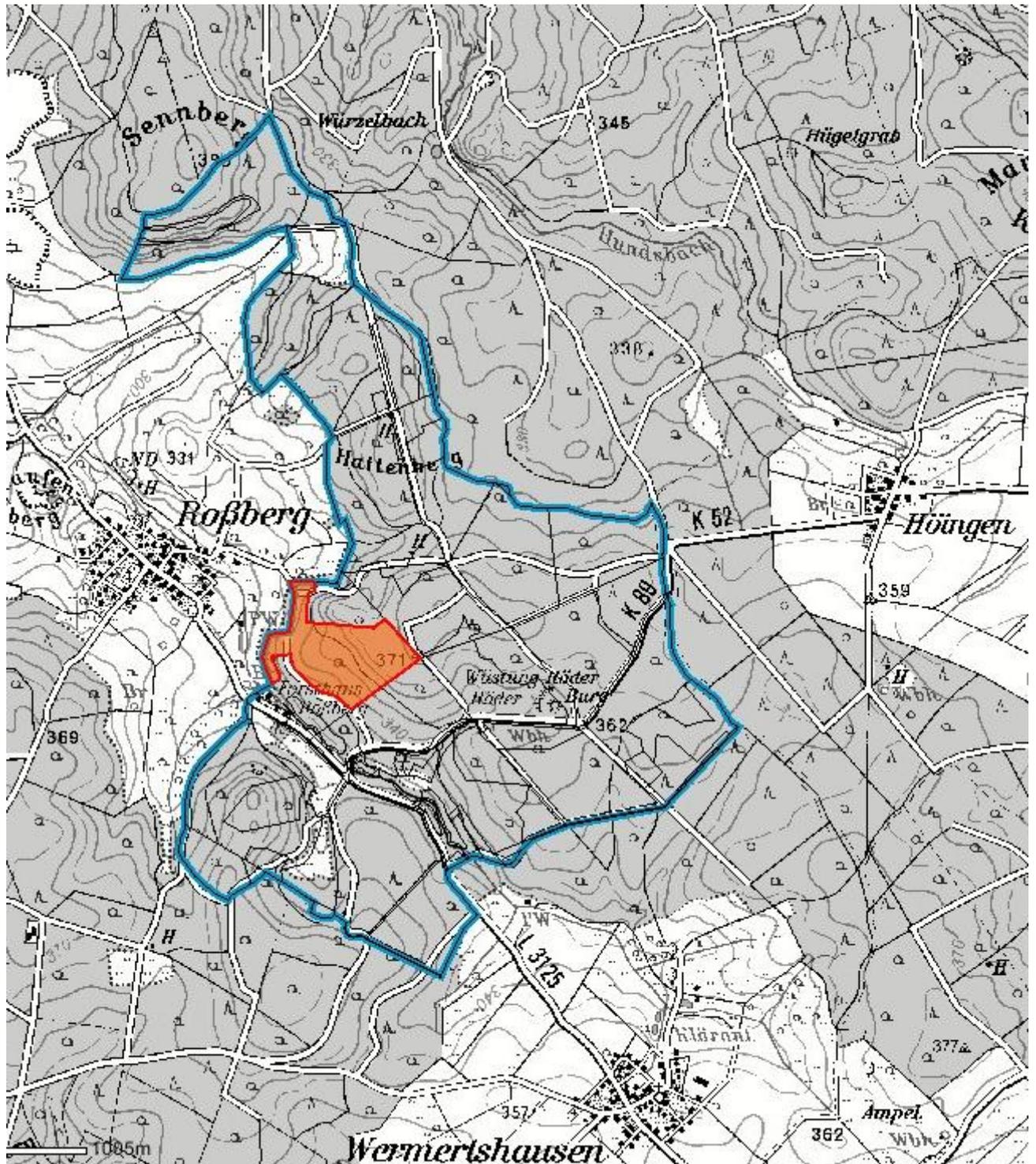
Naturnahe Waldnutzung (Code 02.02.)



**5.2 Maßnahmen, die zur Gewährleistung eines aktuell günstigen Erhaltungszustandes erforderlich sind : (NATUREG Maßnahmentyp 2)**

**5.2.2 LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald**

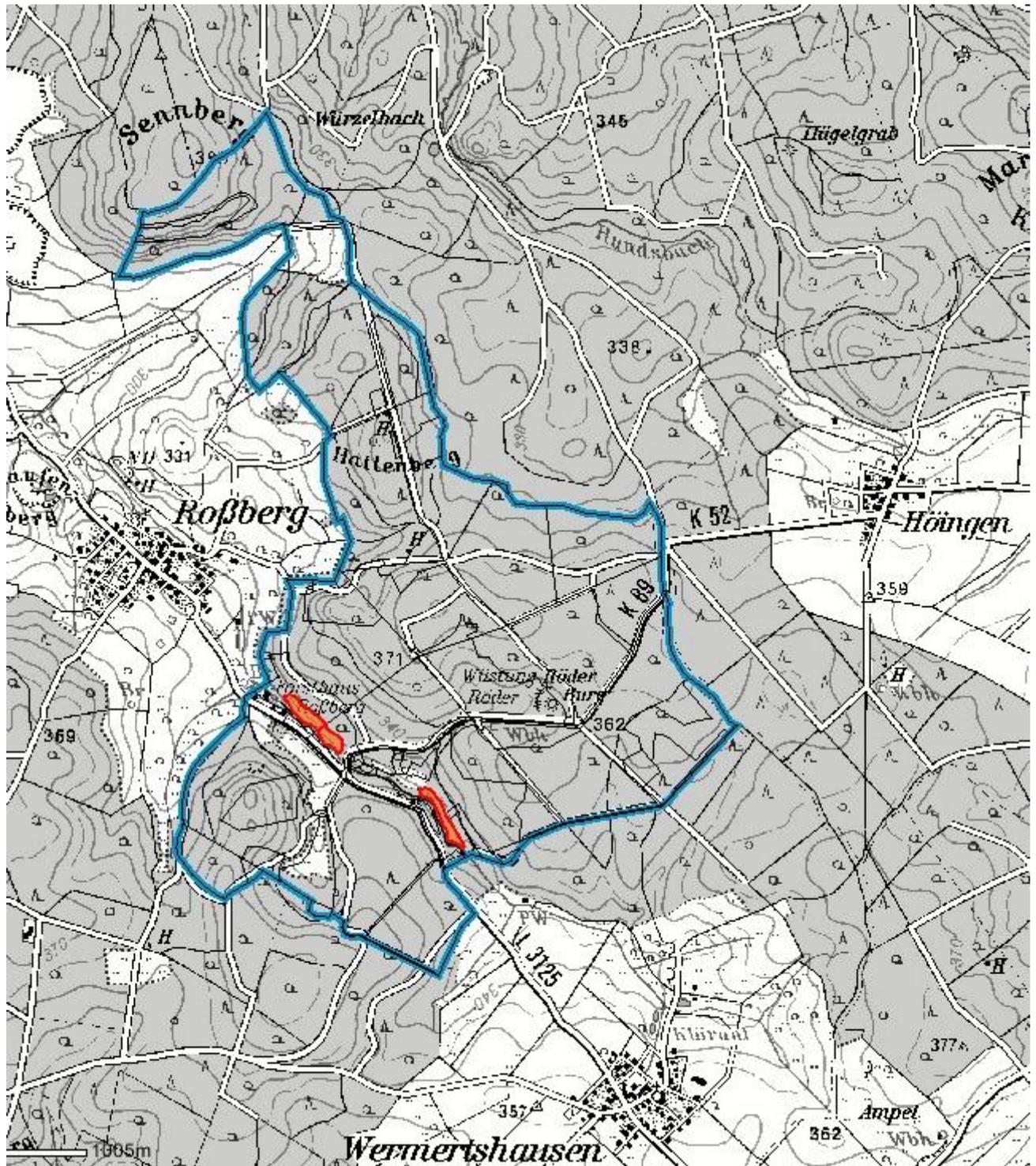
Naturnahe Waldnutzung (Code 02.02.)



**5.2 Maßnahmen, die zur Gewährleistung eines aktuell günstigen Erhaltungszustandes erforderlich sind : (NATUREG Maßnahmentyp 2)**

**5.2.2 LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald**

Altholzanteile belassen (Code 02.04.01.)

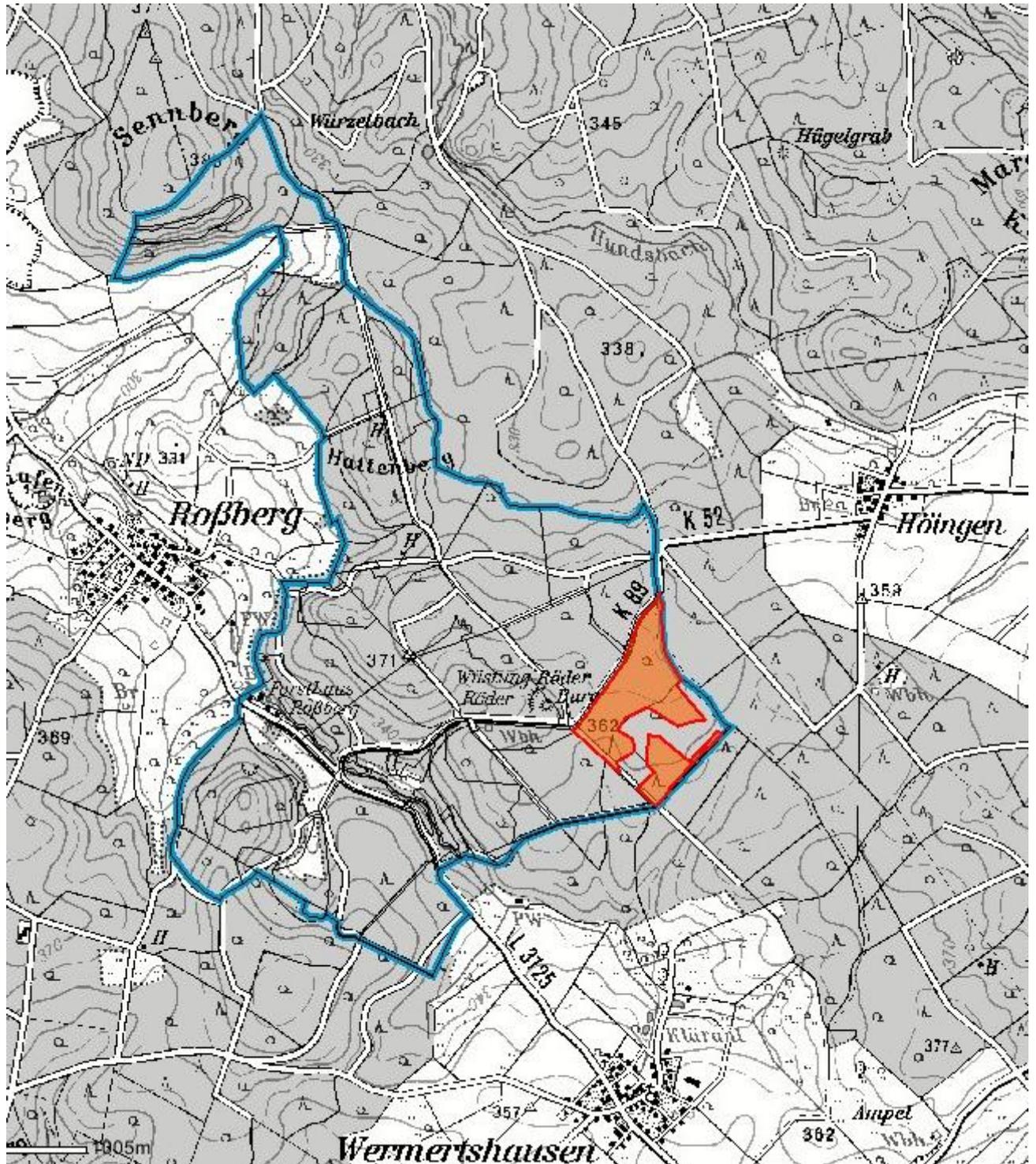


**5.2 Maßnahmen, die zur Gewährleistung eines aktuell günstigen Erhaltungszustandes erforderlich sind : (NATUREG Maßnahmentyp 2)**

5.2.3 LRT \*91E0 \*Restbestände von Erlen- und Eschenwäldern an Fließgewässern (Alnion glutinoso-incanae)

Naturnahe Waldnutzung (Code 02.02.)

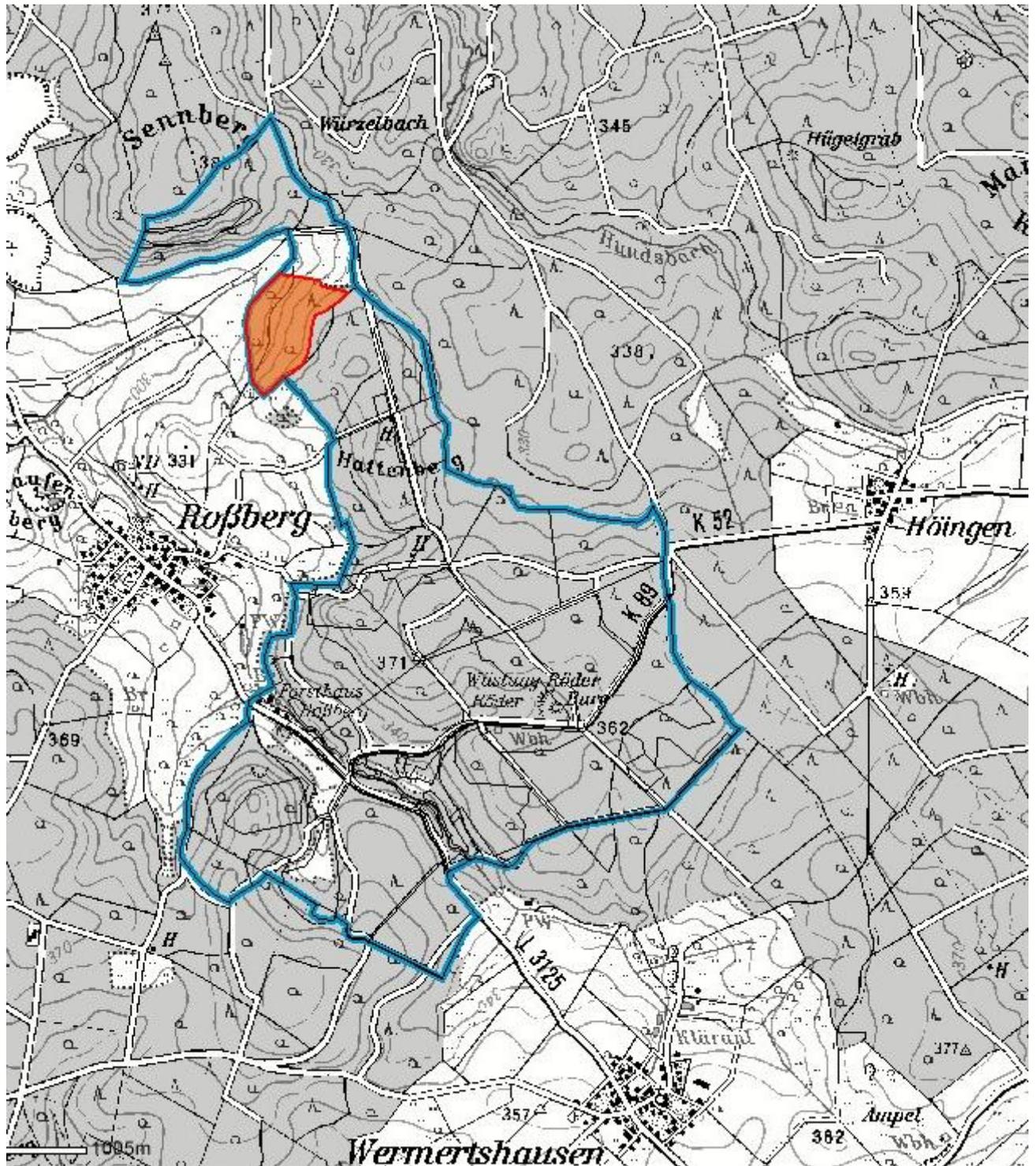
## Karte 8



**5.3 Maßnahmen zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes von LRT und Arten bzw. deren Habitaten, wenn der Erhaltungszustand aktuell ungünstig ist (C nach B) (NATUREG- Maßnahmentyp 3)**

**5.3.2. LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald**

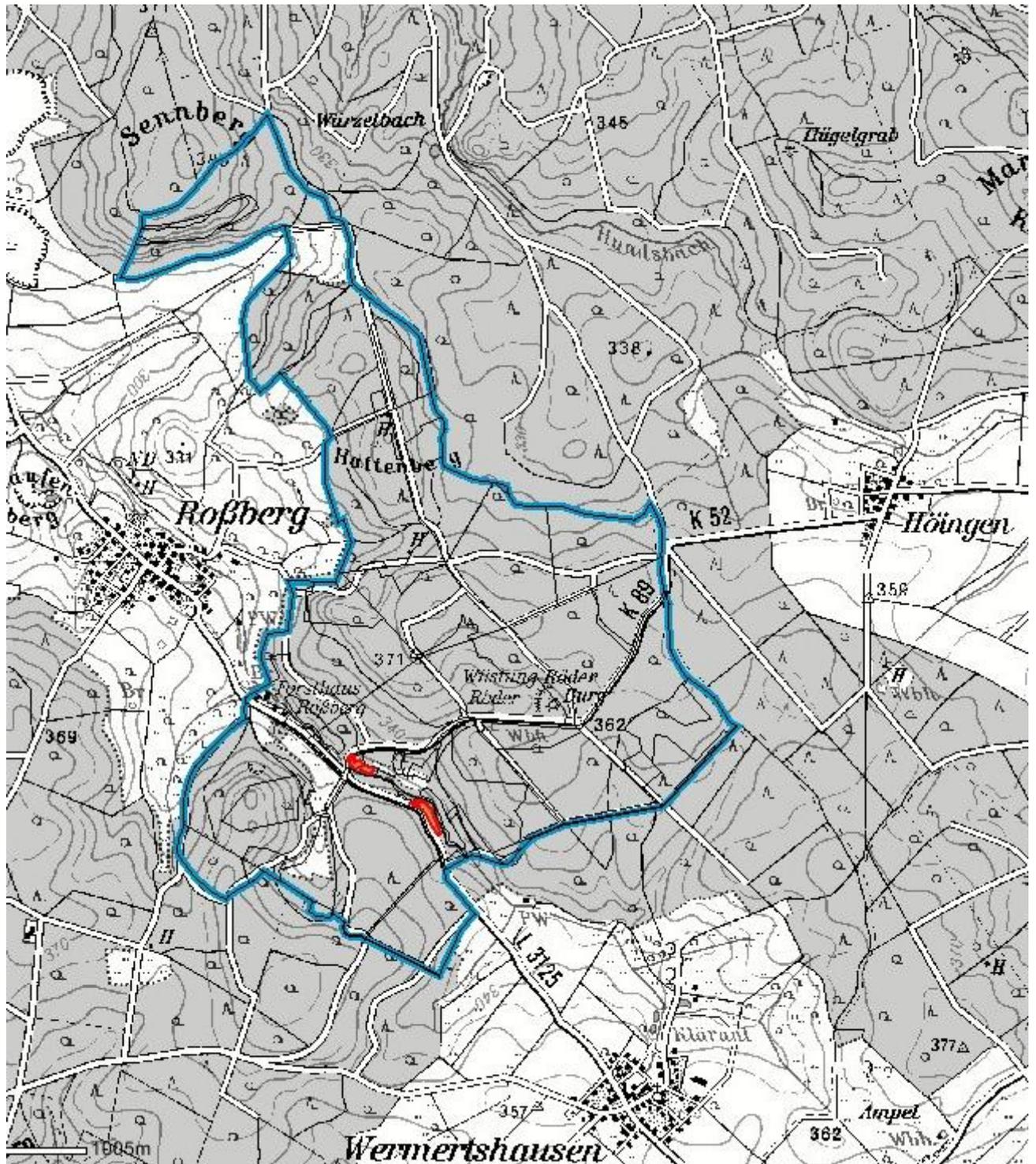
Entnahme nicht heimischer Gehölze (Code 02.02.01.03.)



**5.3 Maßnahmen zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes von LRT und Arten bzw. deren Habitaten, wenn der Erhaltungszustand aktuell ungünstig ist (C nach B) (NATUREG- Maßnahmentyp 3)**

**5.3.3. LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald**

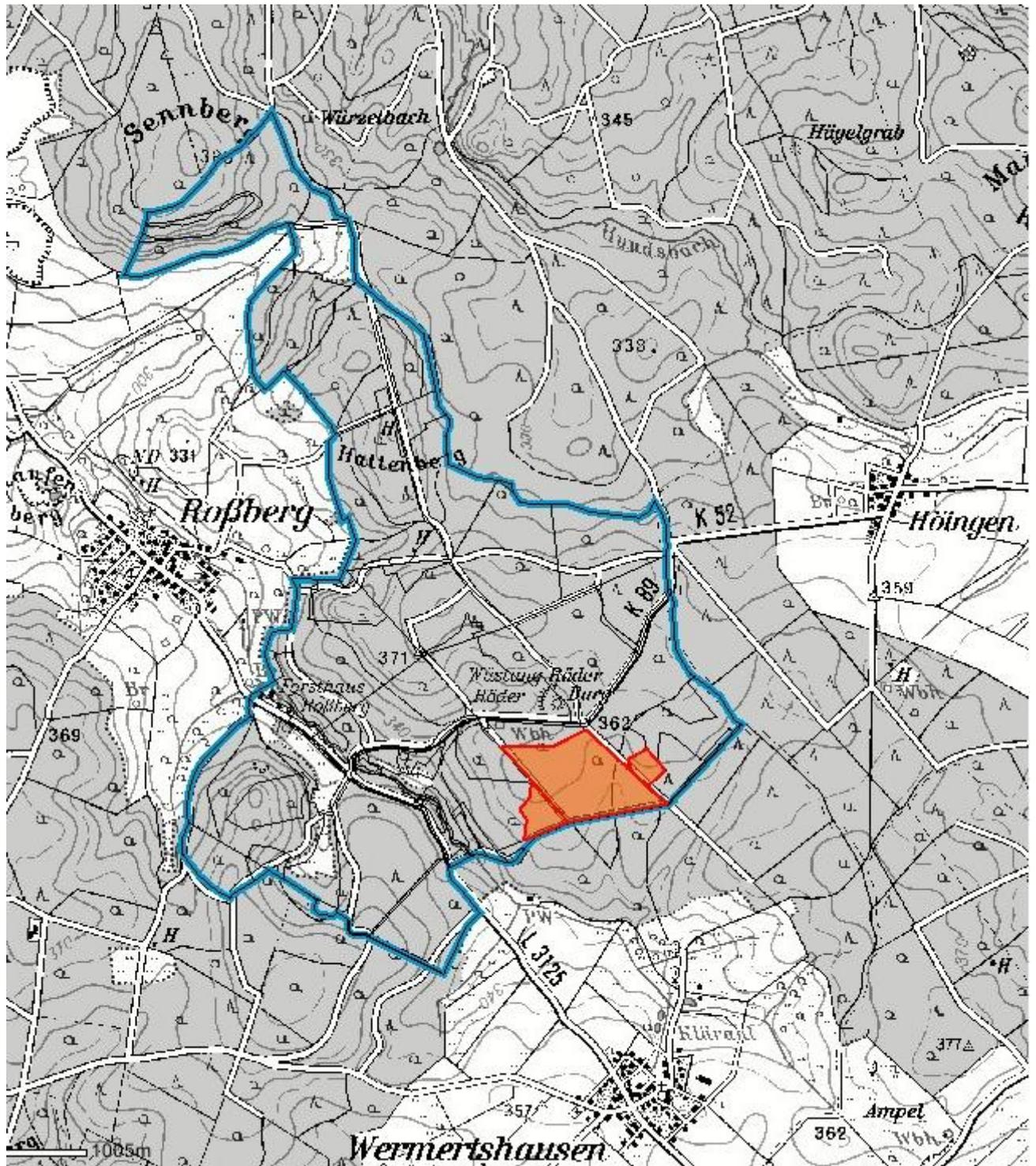
Entnahme nicht heimischer Gehölze (Code 02.02.01.03.)



**5.3 Maßnahmen zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes von LRT und Arten bzw. deren Habitaten, wenn der Erhaltungszustand aktuell ungünstig ist (C nach B) (NATUREG- Maßnahmentyp 3)**

**5.3.4 LRT \*91E0 \*Restbestände von Erlen- und Eschenwäldern an Fließgewässern (Alnion glutinoso-incanae)**

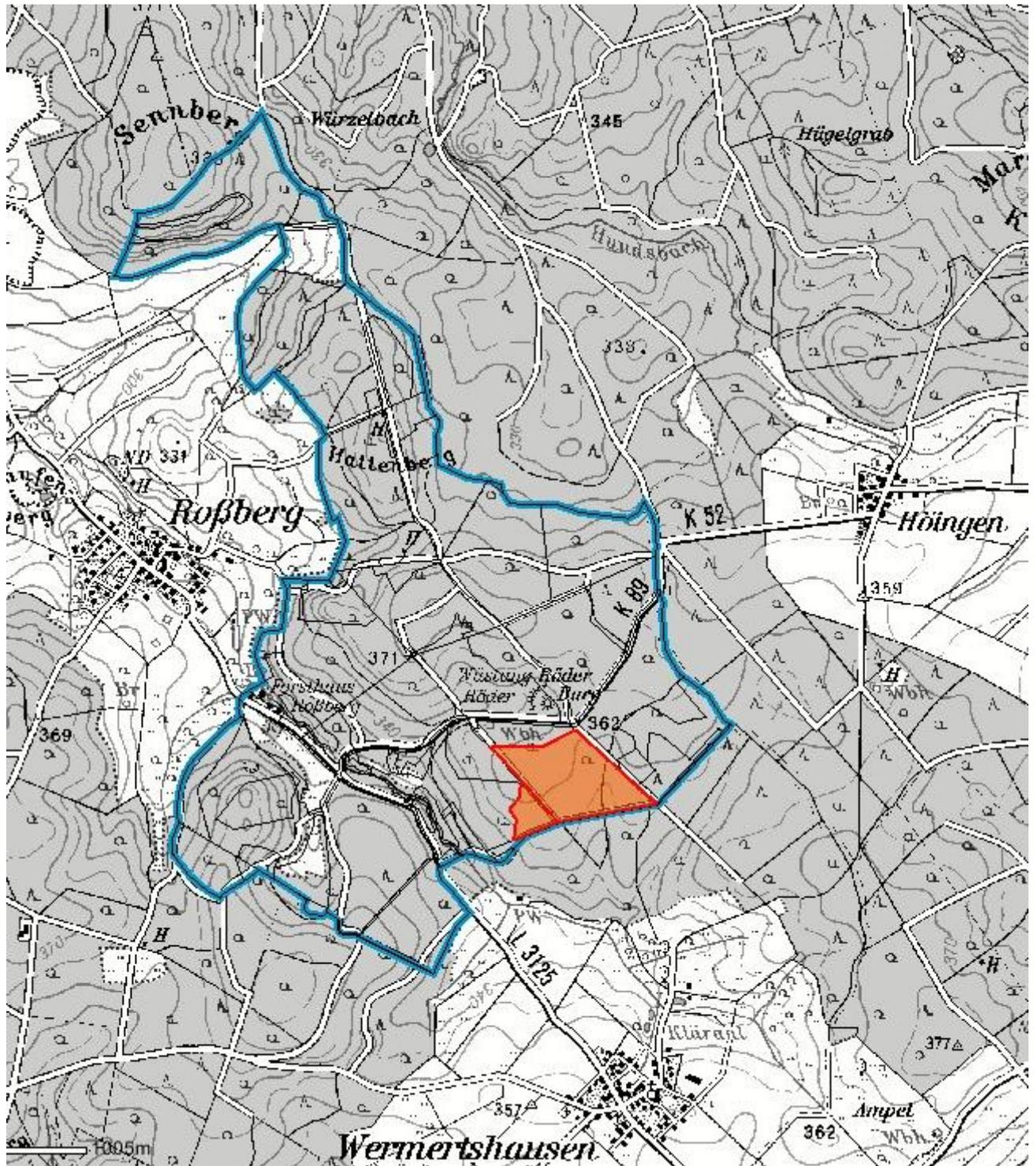
- Schaffung ungleichaltriger Bestände (Code 02.02.02.)
- Entnahme nicht heimischer Gehölze (Code 02.02.01.03.)
- Totholzanteile belassen (Code 02.04.02.)



#### 5.4 Maßnahmen zur Verbesserung des Erhaltungszustandes (B nach A) (NATUREG-Maßnahmentyp 4)

##### 5.4.1 LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald

- Rücknahme der Nutzung des Waldes
- Totholzanteile belassen

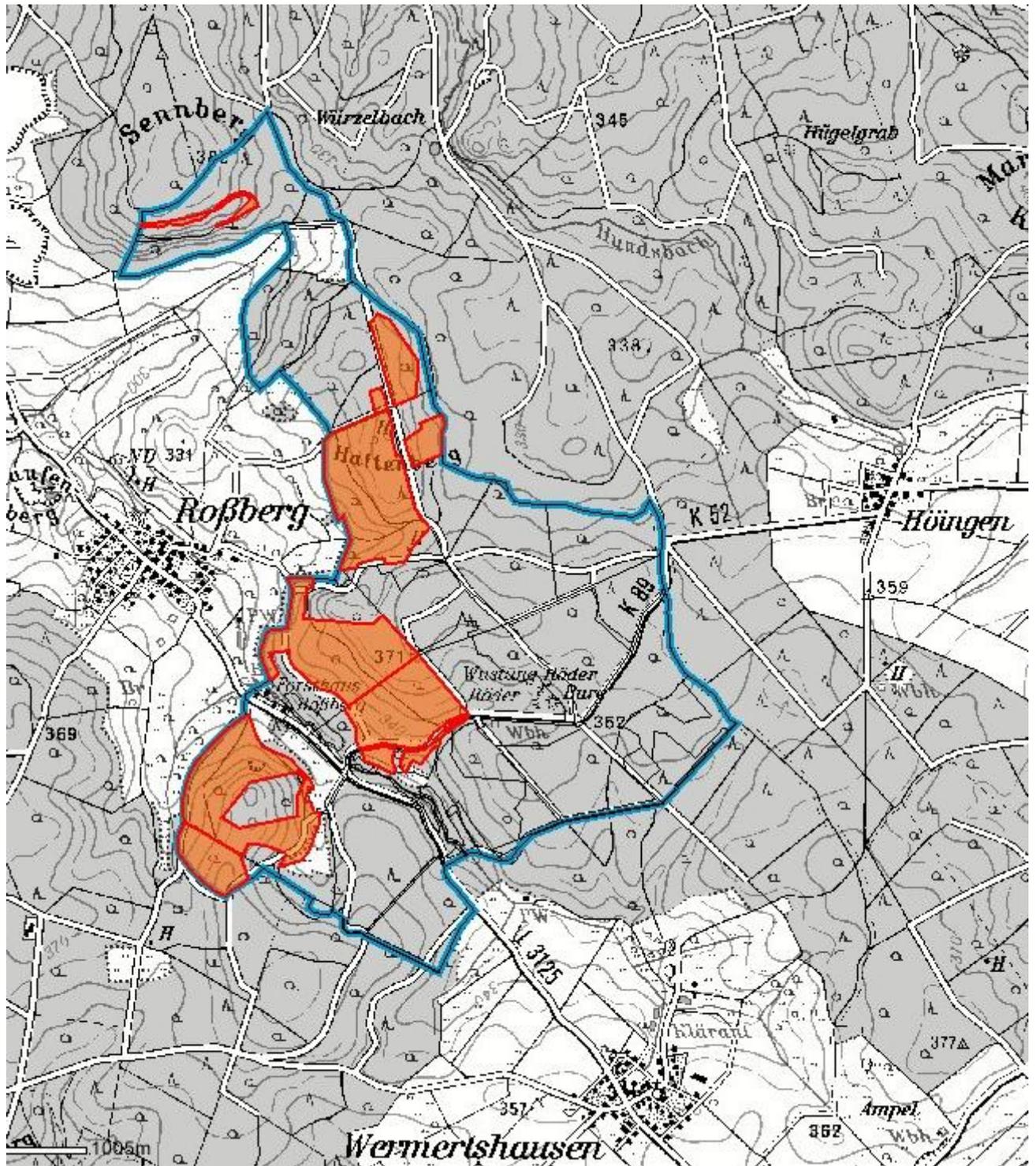


#### 5.4 Maßnahmen zur Verbesserung des Erhaltungszustandes (B nach A) (NATUREG-Maßnahmentyp 4)

##### 5.4.1 LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald



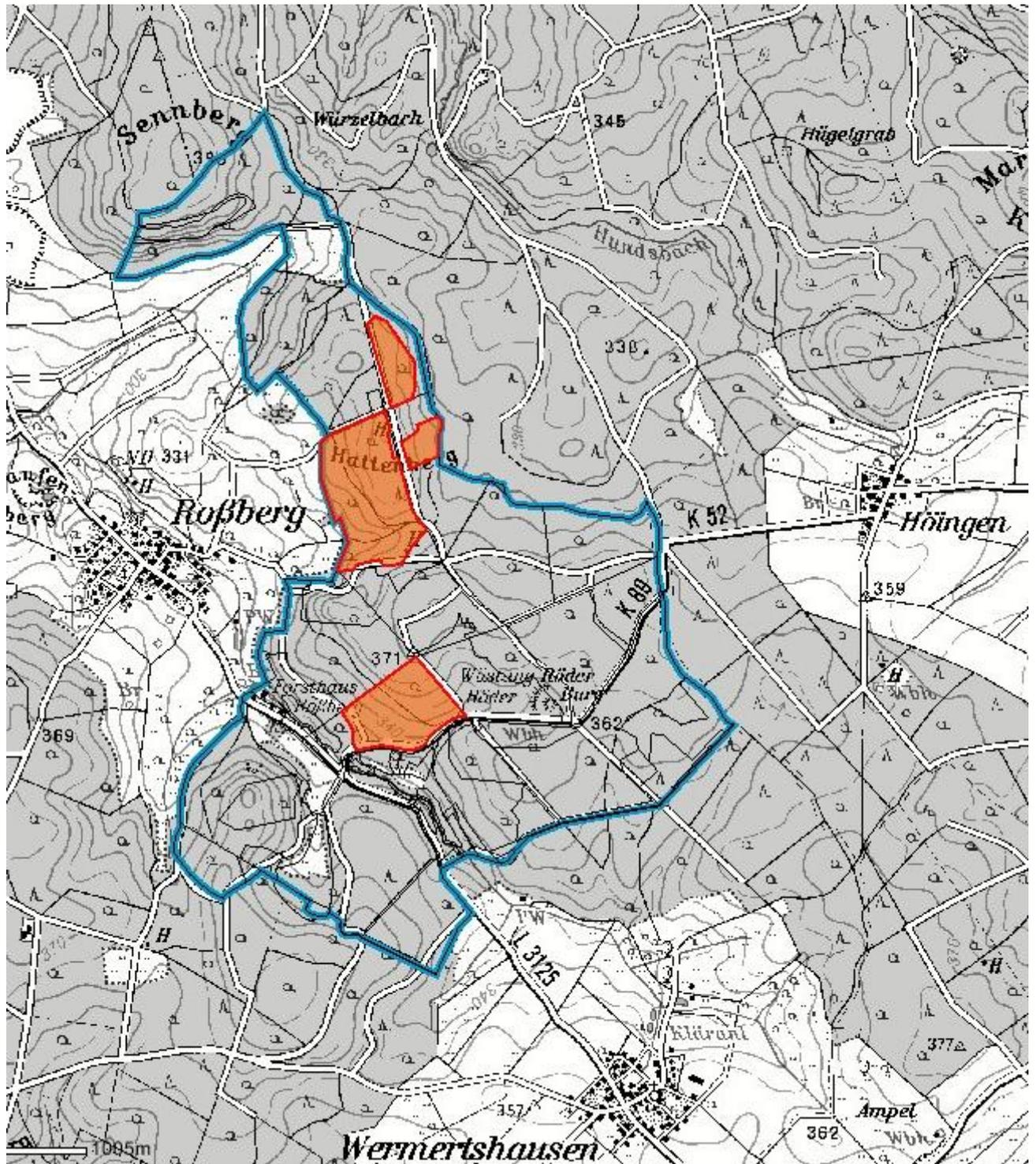
Altholzanteile belassen



**5.4 Maßnahmen zur Verbesserung des Erhaltungszustandes (B nach A) (NATUREG-Maßnahmentyp 4)**

**5.4.2 LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald**

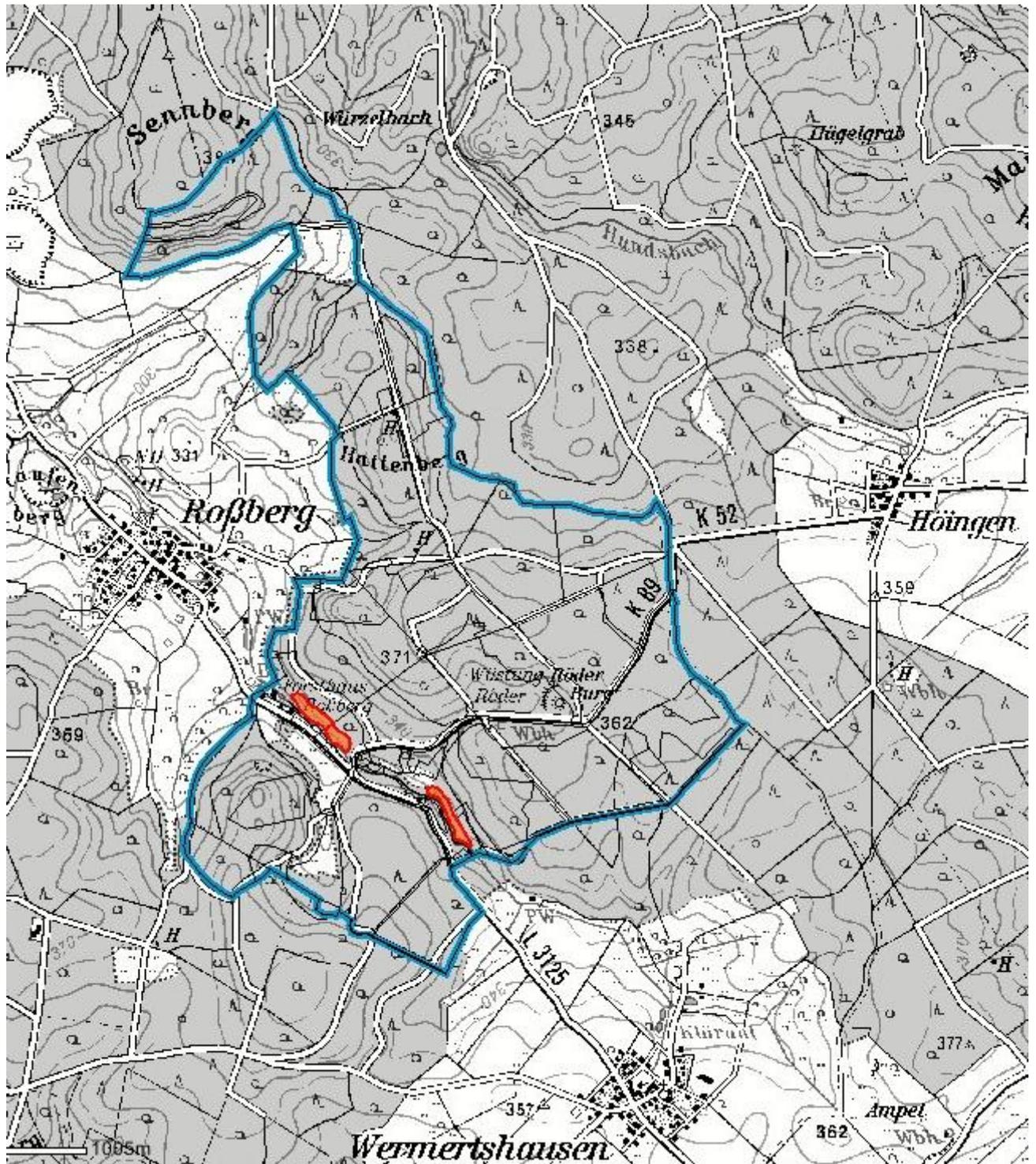
- Rücknahme der Nutzung des Waldes  
Totholzanteile belassen



**5.4 Maßnahmen zur Verbesserung des Erhaltungszustandes (B nach A) (NATUREG-Maßnahmentyp 4)**

**5.4.2 LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald**

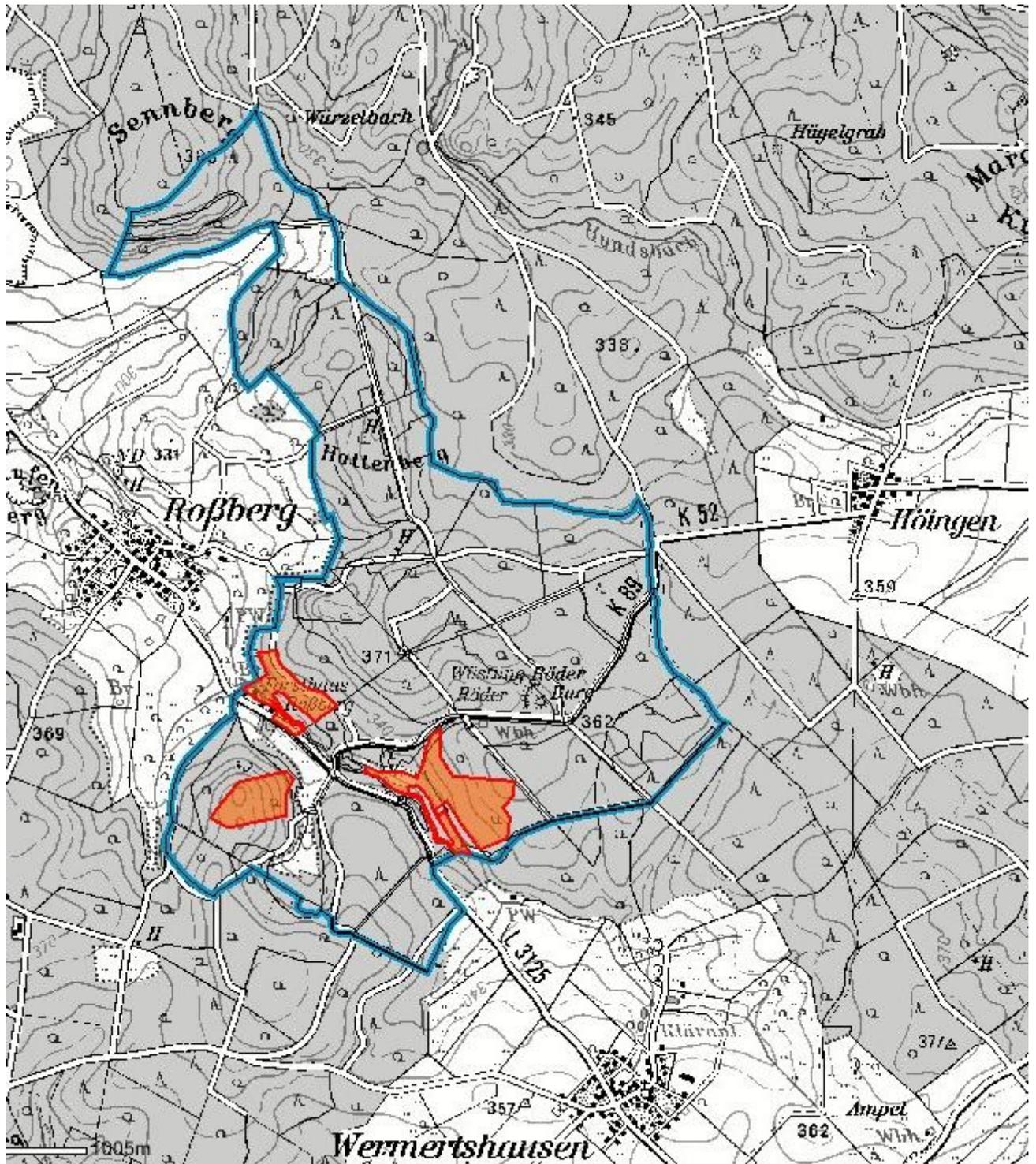
Altholzanteile belassen



**5.4 Maßnahmen zur Verbesserung des Erhaltungszustandes (B nach A) (NATUREG-Maßnahmentyp 4)**

**5.4.3 LRT \*91E0 \*Restbestände von Erlen- und Eschenwäldern an Fließgewässern (Alnion glutinoso-incanae)**

- Rücknahme der Nutzung des Waldes  
Totholzanteile belassen



**5.5 Maßnahmenvorschläge zur Entwicklung zusätzlicher LRT- Flächen, sofern das Potential des Gebietes dies zulässt oder erwarten lässt. (NATUREG- Maßnahmentyp 5)**

**5.5.1 LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald**

 Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften